

Tractebel stärkt mit der Akquisition von Overdick seine Position im Offshore-Wind Engineering

13.09.2018, 17:08 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Lahmeyer International GmbH*



BorWin1 HGÜ-Plattform

Tractebel kauft durch seine Gruppengesellschaft Lahmeyer International die Firma Overdick, ein Offshore-Ingenieurunternehmen mit Sitz in Hamburg, Deutschland. Tractebel ist eines der weltweit führenden Ingenieurberatungsunternehmen und gehört zu ENGIE. Diese Akquisition passt ideal zu den Wachstumsplänen des Unternehmens im Bereich Offshore-Wind und stärkt seine Position als führender Beratungs- und Ingenieursdienstleister für die Energiewende. Um Overdick in die Tractebel Gruppe zu integrieren, wird das Unternehmen in Tractebel Overdick GmbH umbenannt.

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich Overdick zu einem der führenden Spezialisten für moderne Entwicklungs-, Wartungs- und Inspektionsdienstleistungen in der Offshore-Technologie weiterentwickelt. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Dienstleistungen für die Bereiche Offshore-Wind, Offshore-Öl und -Gas, Schiffbau, marine Operationen, Plattform-Rückbau und Bergungen. Hier wird Tractebel von Overdicks weitreichenden Erfahrungen profitieren. Diese umfassen Ausführungsplanung, Konstruktion, Transport und Installation von Fundamenten für Windräder und Offshore-Hochspannungs-Umspannstationen.

Die Ausführung der Gesamtkonstruktion der meisten HGÜ-Plattformen in der deutschen Nordsee, die Entwicklung des Heavy Lift Jack-Up Vessel (HLJV) INNOVATION, oder die Entwicklung der selbstinstallierenden Plattformen MOAB® für weltweite Windparks sowie für die Öl- und Gasproduktion gehören zu den zahlreichen Projektreferenzen von Overdick. Das Engineering und die Bauüberwachung des Wrackbergungs-Projekts COSTA CONCORDIA vor der Küste von Giglio in Italien wurde ebenfalls den innovativen und erfahrenen Overdick Ingenieuren anvertraut.

Olivier Biancarelli, CEO von Tractebel, betonte: „Mit der Übernahme von Overdick, einem starken und erfahrenen Unternehmen in der Ausführungsplanung, partizipiert Tractebel am wachsenden Offshore-Windmarkt, der bis 2030 eine installierte Kapazität von mehr als 100 GW erreichen wird.“

Lahmeyers CEO Martin Seeger fügt hinzu: „Mit Overdick haben wir ein traditionsreiches Unternehmen mit einem sehr guten Ruf in unser Unternehmen geholt, mit dem wir in den nächsten Jahren weiter wachsen werden.“

Overdick Geschäftsführer Andreas Rosponi ergänzt: „Wir haben intensiv zusammengearbeitet, um dieses M&A-Projekt zu realisieren. Die Übernahme eines unabhängigen Offshore-Ingenieurunternehmens wie Overdick stellt einen großen Schritt für das Wachstumspotenzial von Tractebel dar und wird den Kunden ein breiteres Spektrum an Dienstleistungen bieten. Der Pool an Fähigkeiten hat sich über Nacht vervielfacht und wir freuen uns alle auf die Zusammenarbeit.“

Die Unterzeichnung des Anteilskaufvertrags zur Akquisition erfolgte am letzten Freitag. Der Abschluss der Transaktion wird Ende September 2018 nach den üblichen Abschlussbedingungen und regulären Genehmigungen erfolgen.

Portrait

Ein Unternehmen - Ingenieurlösungen für eine nachhaltige Zukunft

Tractebel

Mit etwa 4.500 Beschäftigten zählt Tractebel zu den führenden spezialisierten Ingenieurgesellschaften der Welt und treibt dabei aktiv die Energiewende voran. Das Unternehmen mit Sitz in Brüssel entwickelt und realisiert Ingenieur- und Beratungslösungen sowie Innovationen für die Bereiche Energie, Wasser und städtische Infrastruktur für den öffentlichen und privaten Sektor. Mit über 150 Jahren Erfahrung und weltweiter Präsenz bietet Tractebel seinen Kunden Mehrwert im gesamten Projektablauf. Tractebel gehört zum internationalen Energieversorger ENGIE mit Hauptsitz in Paris.

Lahmeyer

Seit Dezember 2014 gehört Lahmeyer zu Tractebel und ist damit auch Teil der ENGIE Gruppe. Lahmeyer bietet als internationales Ingenieurunternehmen ein breites Spektrum an Planungs- und Beratungsleistungen. Schwerpunkt der Tätigkeit sind komplexe Infrastrukturprojekte in den Bereichen Energie, Wasser und Wasserkraft sowie Bau und Verkehr. In ihren Ursprüngen auf das Jahr 1890 zurückgehend, entwickelte sich die Gesellschaft zu einem der führenden internationalen Unternehmen mit Projekterfahrungen in 165 Ländern.

Tractebel mit Sitz in Brüssel und Lahmeyer mit Sitz in Bad Vilbel bei Frankfurt bearbeiten zahlreiche internationale Projekte gemeinsam und wachsen als ein Unternehmen immer enger zusammen.

News-ID: 1018090 • Views: 769 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1018090/Tractebel-staerkt-mit-der-Akquisition-von-Overdick-seine-Position-im-Offshore-Wind-Engineering.html>